

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **51 (1971-1972)**

Heft 3

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



... für Ihre Zukunft ohne Sorgen

Ohne Sorgen für Sie und Ihre Familie. Mit Ihren Kindern, dem Haushalt und den vielen Alltagsproblemen sind Sie den ganzen Tag angespannt. Die Rentenanstalt hilft Ihnen, die Zukunft für Sie und Ihre Familie planmässig sicherzustellen, was immer geschehen mag.

Die Rentenanstalt ist die älteste und grösste Lebensversicherungs-Gesellschaft der Schweiz. Von ihrer über hundertjährigen Erfahrung sollen auch Sie profitieren. Die

Kapital-, Renten- und Risiko-Versicherungen lassen sich individuell auf Ihre persönlichen Bedürfnisse ausrichten – damit Sie und Ihre Angehörigen ohne Sorgen in die Zukunft blicken können.

Die Rentenanstalt zahlt jeden Arbeitstag mehr als 1 Million Franken an ihre Versicherten aus. Ein Viertel dieser Summe sind Gewinnanteile! Denn nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit kommen alle Überschüsse vollumfänglich den Versicherten zugut.

RENTENANSTALT
**Schweizerische Lebensversicherungs-
und Rentenanstalt**



Älteste und grösste
Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft
Hauptsitz in Zürich, General Guisan-Quai 40,
Tel. 051/36 03 03

Generalagenturen in der ganzen Schweiz
Niederlassungen in München, Paris, Amsterdam,
Brüssel, London.

Elektrizität

die unentbehrliche Hilfe
im modernen Leben

 **Bernische
Kraftwerke AG**

mit JUWO-Punkten



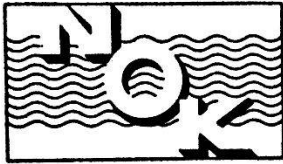
und
Geschwellte!

**Herrlich, gesund und
einfach zum Zubereiten**

**Erzeugung und
Verteilung
elektrischer Energie
in der
Zentralschweiz**

CKW

Centralschweizerische
Kraftwerke Luzern



Nordostschweizerische Kraftwerke AG Baden

**Wir erzeugen oder beschaffen die notwendige elektrische
Energie für die Stromversorgung der nordostschweizerischen
Kantone**

**Zürich, Aargau, Thurgau
Schaffhausen, St. Gallen
Appenzell IR, Appenzell AR
Glarus und Zug**

Energieumsatz der NOK

im Geschäftsjahr 1969/70: 7,8 Milliarden Kilowattstunden

im Geschäftsjahr 1968/69: 6,5 Milliarden Kilowattstunden



Chemische Fabrik Uetikon

vormals Gebrüder Schnorf

gegründet 1818

Werke in Uetikon am Zürichsee und in Full am Rhein/Aargau

*Seit 150 Jahren massgebender
Produzent von Schwefelsäure und
andern anorganischen Schwer-
chemikalien wie Sulfate, Sulfite,
Silikate, Natriumphosphate und
Düngemittel, die als Roh- und Hilfs-
stoffe für unsere Industrien und die
Landwirtschaft unentbehrlich sind.*

Chemische Fabrik Uetikon

vormals Gebrüder Schnorf

gegründet 1818

8707 Uetikon

Telefon 051 / 74 03 01



GESELLSCHAFT FÜR AKADEMISCHE REISEN

Zürich, Bahnhofstrasse 37 – Telefon 01 272546 und 272589

Erstklassig geführte Sommer- und Herbstreisen

England-Schottland. I 3.7.-17.7.; II 10.7.-24.7.; III 17.7.-31.7.; IV 24.7.-7.8.; V 31.7. bis 14.8. Führung: Frl. M. Bondi, London – Hr. Prof. A. Marschner, Anglist – Hr. Prof. Dr. S. Wallinger, Anglist (wie alle oftmals vorher).

Irland. I 3.7.-16.7.; II 10.7.-23.7.; III 17.7.-30.7. Führung: Hr. Prof. H. Hierzegger, Anglist – Hr. Prof. A. Marschner, Anglist – Hr. Prof. Dr. S. Wallinger (alle ausgezeichnete Kenner Irlands).

Schweden-Finnland-Norwegen (35.-37. Wiederholung). I 10.7.-28.7.; II 17.7.-4.8.; III 31.7.-18.8., Führung: Hr. G. Piltz, Geograph (wie 1969-1970) – Hr. Dr. P. Seeger (wie 1970) – Hr. Dr. D. Thannheimer, Geograph (wie 1970).

Quer durch Russland (von Leningrad bis Samarkand), wie 1969. 17.7.-3.8. Führung: Hr. Dr. M. Hohl, Geograph, Bern, bzw. Hr. Prof. I. Tschirky, Historiker und Slawist, St. Gallen (wie 1969).

Kreuzfahrt Griechenland-Türkei mit italienischem Schiff. III 27.8.-12.9., mit Hr. Prof. Dr. E. Gradmann, Kunsthistoriker, Prof. ETH.

Hellasreise (Festland und Kreta). X 10.7.-25.7.; XI 17.7.-1.8.; XII 31.7.-15.8.; XIII 28.8.-12.9.; XV 25.9.-10.10.; XVI 2.10.-17.10.; XVII 9.-24.10. Führung (je nach Termin): Hr. Doz. Dr. Egger, Kunsthistoriker – Hr. Dr. D. Papastamos, Archäologe, Athen – Hr. Dr. E. Pochmarski, Archäologe – Hr. Prof. Dr. O. Ris, Historiker, SG – Hr. Dr. I. Weiler, Althistoriker.

Kreta. IV 10.7.-23.7.; V 31.7.-13.8.; VII 25.9.-8.10.; VIII 2.10.-15.10.; IX 9.10.-22.10. Führung: Hr. Dr. Kl. Staehler, Archäologe – Hr. Dr. W. Real, Archäologe – Hr. Dr. D. Papastamos, Archäologe (alle ausgezeichnete Kenner Griechenlands).

Grosse Türkei-Reise. VIII 10.7.-25.7.; IX 24.7.-8.8.; X 7.8.-22.8.; XI 28.8.-12.9.; XIII 25.9.-10.10.; XIV 2.10.-17.10.; XV 9.10.-24.10.; Führung: Frau Dr. E. Specht, Historikerin (wie 1970) – Hr. Dr. F. Krinzinger, Archäologe (wie 1968) – Hr. Dr. H. Oster, Orientalist – Hr. Prof. Dr. W. Kronfeld, Univ.-Prof. – Hr. Dr. E. Weber, Althistoriker (wie 1969/70).

Westliches Kleinasien. III 18.9.-3.10.; IV 2.10.-17.10. Führung: Hr. Prof. Dr. Ernst Meyer, Historiker, Univ. ZH – Frau Dr. B. Sarne, Archäologin.

Östliche Türkei (zwischen Ankara und Ararat). I 17.7.-6.8.; II 28.8.-17.9. Führung: Frau Dr. E. Specht, Historikerin.

Südöstliche Türkei. II 17.7.-5.8.; III 14.8.-2.9.; IV 11.9.-30.9. Führung: Hr. Doz. Dr. K. Jaritz, Orientalist – Hr. Hansjörg Helenkemper, Historiker.

Spanien. 2.10.-16.10. Führung: wieder Hr. Dr. A. Schmidt, Kunsthistoriker (wie oftm.).

Loire-Bretagne. II 31.7.-11.8.; III 14.8.-25.8. Führung: Frau Prof. I. Aspetsberger, Kunsthistorikerin – Hr. Gian Vonesch, Kunsthistoriker.

Griechenland-Türkei. Kreuzfahrt mit «Pegasus», 2.10.-16.10. Führung: Frau Dr. B. Sarne, Archäologin.

**Ausführliches Programm jeder Reise
durch das Sekretariat!**

”



meine Bank”

(Das schönste Kompliment, das er uns machen kann.)

Woran es liegt, dass viele Kunden von «meiner Bank» sprechen, wenn sie die Schweizerische Bankgesellschaft meinen?

Vielleicht am Gefühl, mit allen Geldangelegenheiten bei der SBG in guten Händen zu sein.

Vielleicht auch daran, dass man Sie bei der SBG schon nach kurzer Zeit mit dem Namen kennt. Oder zum Beispiel auch weiss, dass Sie Belege im Doppel wünschen, sich für die neuesten Aktienkurse interessieren und Münzen sammeln.

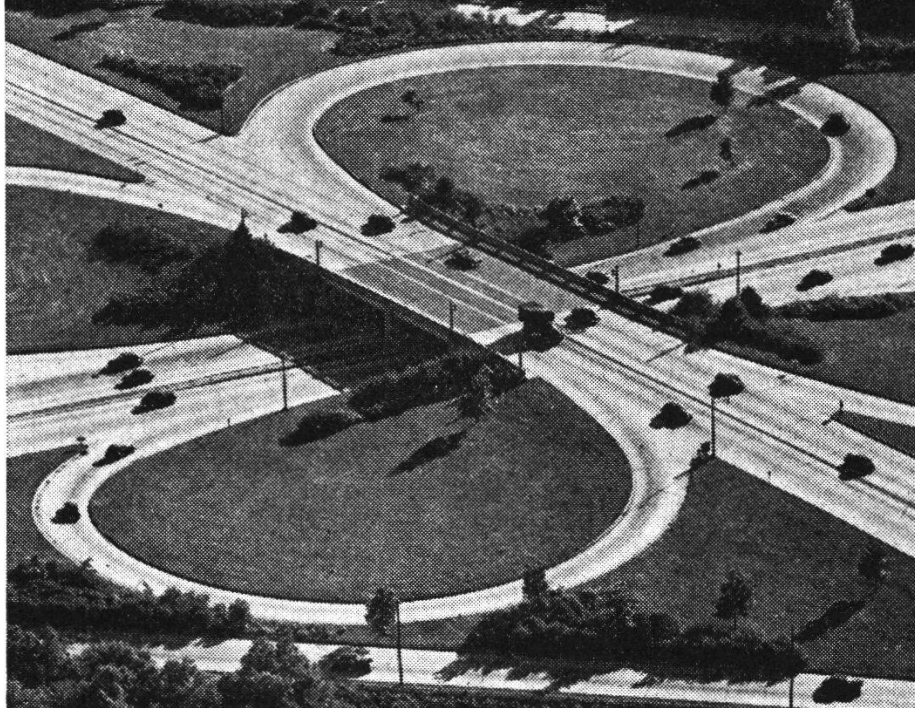
Vor allen Dingen aber liegt es daran: Keiner unserer Mitarbeiter vergisst je, dass die SBG «Ihre Bank» ist. Dass die SBG für Sie da ist. Nicht Sie für die SBG.



SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT

Formel 8

Sicher ans Ziel mit "Formel 8",
unserer modernen Lebensversicherung



«Formel 8» ist eine Einzel-Lebensversicherung,
deren 8 Leistungsarten Ihnen und Ihrer Familie
alle Garantien für vollständige Sicherheit geben.

Unsere Agenturen in der ganzen Schweiz stellen
Ihnen gerne einen ausführlichen Prospekt zu.



Waadt-Leben

Waadt-Unfall

Geschäftssitz: Place de Milan, 1000 Lausanne